

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Gleichstellungsstelle für Frau und Mann
	Bearbeiter/in	Martina Völker
	Telefon (0202)	563 - 2600
	Fax (0202)	563 - 8491
	E-Mail	martina.voelker@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.02.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0130/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.02.2019	Ausschuss für Gleichstellung	Empfehlung/Anhörung
19.02.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
20.02.2019	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
25.02.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Potentiale von Frauen bei der Stadtverwaltung Wuppertal nutzen als Chance im demografischen Wandel: Maßnahmen und Ziele für die Förderung von Frauen in Führungspositionen		

Grund der Vorlage

Die Stadt Wuppertal hat sich die Förderung von Frauen und die Chancengleichheit der Geschlechter nach Landesgleichstellungsgesetz zum Ziel gesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Steigerung des Frauenanteils in der ersten Führungsebene nach dem Verwaltungsvorstand.

Beschlussvorschlag

Das Konzept „Potenziale von Frauen bei der Stadtverwaltung Wuppertal nutzen als Chance im demografischen Wandel: Maßnahmen und Ziele für die Förderung von Frauen in Führungspositionen“ wird gemäß Anlage beschlossen.

Einverständnisse

keine

Unterschrift

Oberbürgermeister Andreas Mucke

Begründung zur Ausrichtung des Konzeptes für Frauen in Führungspositionen

Bei der Stadtverwaltung liegt der Frauenanteil in der Führungsebene zurzeit erst zwischen 35 und 36 Prozent.

Der demografische Wandel führt auch bei den Führungspositionen zu einer starken Fluktuation. Damit hat die Verwaltung in den nächsten Jahren die Chance, noch mehr als bisher die Potenziale von Frauen zu nutzen und gleichzeitig der Gleichstellung von Frauen und Männern ein Stück näher zu kommen.

Das Konzept zum Thema „Frauen in Führung“ beleuchtet die Maßnahmen, die für die Gewinnung und Bindung von weiblichen Führungskräften bei der Stadtverwaltung ergriffen werden, im Detail. Im Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung wird deshalb auf das Konzept verwiesen.

Obwohl es Ziel der Stadtverwaltung ist, den Anteil von Frauen stark zu erhöhen, kommen viele Maßnahmen auch Männern zugute.

Perspektivisch ist geplant, den Gleichstellungsplan und ergänzende Konzepte, wie das Konzept für Frauen in Führung in das Personal- und Organisationsentwicklungskonzept zu integrieren. Dies lässt das neue Landesgleichstellungsgesetz von 2017 explizit zu.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

Anlagen

Anlage 01 – Potenziale von Frauen bei der Stadtverwaltung Wuppertal nutzen als Chance im demografischen Wandel: Maßnahmen und Ziele für die Förderung von Frauen in Führungspositionen